Das (Winter) Hochwasser

September 2016

Inhaltsverzeichnis Seite

Einleitung, Copyright	2
Die besondere Insellage von Venedig	3
Die 5 Ursachen des Hochwassers	4
Die Gezeiten-Vorhersage von Ebbe und Flut	6
Die ersten Hochwasser Zeichen	7
Versinkt Venedig wirklich ?	8
Die Polizei Dein Freund und Helfer	9
Schottwände als Schutz	10
Vorsorge	11
Nur wenige Zentimeter	13
Hochwasser auch bei "Schön Wetter"	15
Sonstiges	16
Weitere Impressionen des Hochwassers	17
Zum Schluss	19
Weitere kostenlose eBooks über Venedig	20

Einleitung

Dieser Reiseführer dient den Gästen, die Ihre Unterkunft **über Venedig.com** buchen, zur besseren Orientierung und als kostenloser Service, damit Ihnen der Aufenthalt in Venedig besser gelingt.

eBook Nr. 4 Sie erfahren hier in leicht verständlicher Form,
- Wann das jährliche (Winter-) Hochwasser auftreten kann,
- Was Sie als Tourist dabei beachten sollten und
- welch Glück Sie brauchen, das Hochwasser selbst einmal zu erleben.

Weitere eBooks

Für unsere Kunden stehen auf www.Stadtfuehrungen-venedig.de und auf Venedig.com, eine Reihe weiterer interessanter und kostenloser Reiseführer zur Verfügung. Diese finden Sie am Ende dieses Reiseführers aufgelistet.

Kostenlos

Dieser Reiseführer ist kostenlos und darf für private Zwecke beliebig verwendet und kopiert und weitergegeben werden.

Bernd Morgenthaler

Webmaster von Venedig.com

Zimmervermittlung für Venedig

Dr. Susanne Kunz Saponaro

Offizielle Fremdenführerin von Venedig

www.stadtfuehrungen-venedig.de

Copyright

Das Copyright liegt bei Bernd Morgenthaler von der Zimmervermittlung für Venedig (Venedig.com) und bei Dr. Susanne Kunz Saponaro, offizielle Fremdenführerin in Venedig (www.stadtfuehrungen-venedig.de)

4000 Bilder

Das Bildmaterial stammt von den 4000 kostenlosen hochauflösenden Venedig Bildern auf der Startseite von Venedig.com

www.venedig.com/index.htm

Haftungsausschluss

Alle Angaben (Termine, Preise und Entfernungen, etc) haben wir mit großer Sorgfalt zusammengetragen. Wir pflegen und aktualisieren alle Angaben ständig. Trotzdem übernehmen wir keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben.

Die besondere Insel Lage von Venedig

Blick vom Campanile

Blick vom Campanile auf La Salute

San Giorgio Maggiore

Dogenpalast von oben. Im Hintergrund der Lido

Insellage	Wie Sie sicher schon gehört haben, ist Venedig eine Ansammlung von vielen kleinen Inseln, die mitten in der Lagune der nördlichen Adria liegen. Diesen Satz und diese Einleitung haben Sie bereits im eBook Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 gelesen. Trotzdem gehört er auch hierher.
Ursache	Denn die Insellage in der Lagune ist die Ursache für das jährliche Hochwasser
Ebbe und Flut	Das Hochwasser kommt nur bei besonders hoher Flut der Adria und verschwindet ebenso pünktlich wieder mit der nächsten Ebbe.

Was das Hochwasser NICHT ist:

Das Hochwasser in Venedig ist KEINE Überschwemmung, wie Sie es von Flüssen und Bächen her kennen.

Es fließt KEINE schmutzige braune Brühe die alles verdreckt.

Es gibt KEINE reisende Strömung, die alles mit sich reist.

Die 5 Ursachen des Hochwassers.

Für das Hochwasser in Venedig braucht es fünf gleichzeitige Ereignisse:
1. Die normalen Gezeigten, mit Ebbe und Flut.
2. Eine besonders hohe Flut wie sie nur bei Vollmond oder Neumond auftritt und
3. Eine bestimme Wetterlage auf der Adria, die zusätzlich mit starken Winden das Wasser in die Lagune hineindrückt.
4. Der Südwind, Scirocco, drückt das Wasser in die Lagune.
5. Wasserstand der Adria, was von den Regenfällen in der vorangegangenen Zeit abhängt.

Da diese besondere Wetterlage mit Tiefdruckgebieten meist nur in den Wintermonaten um November herum vorherrscht, tritt das Hochwasser auch meist nur im Winter ein.

Sonne und Mond müssen von Ihrer Stellung zur Erde her, eine besonders hohe Anziehungskraft ausüben und damit eine besonders hohe Flut erzeugen.

Dies ist nur an Tagen vor, während und nach Vollmond und Neumond der Fall. Nur an diesen Tagen kann die Flut so hoch steigen, dass Teile Venedig's davon betroffen sind.

An den Tagen um Halbmond herum, ist nicht mit Hochwasser zu rechnen.

Hier ist der Pegel-Unterschied zwischen Flut und Ebbe viel zu gering.

Sie werden überrascht sein, wie wenig spektakulär das Hochwasser von den Venezianer selbst hingenommen wird. Nur die Touristen mit den Fotoapparaten sind davon begeistert.

Falls Sie einmal im Winter zwischen November und März nach Venedig kommen und sie sehen Menschen die hohe Gummistiefel anhaben, dann wissen Sie: Heute ist Hochwasser vorhergesagt.

Auch in den Medien wird die Situation oft viel dramatischer dargestellt als sie wirklich ist.

Das Hochwasser hat auch seine (kleinen) Vorteile:

Geschäfttüchtig wie die Venezianer nun mal sind, bieten viele Geschäfte rund um den Markusplatz, farbige "Einweg" Plastikstiefel für wenige Euro an.

Besonders Kinder sind davon begeistert.

Wie sie hier im Bild sehen, bedeckt das Hochwasser nur wenige Zenitmeter der Gassen und Plätze.

Das Wasser ist sauber und klar.

Das Hochwasser überschwemmt NICHT tagelange die gesamte Stadt.

Nur für einige Stunden kommt das Wasser mit der einsetzenden Flut und verschwindet wieder mit der nächsten Ebbe.

Das Hochwasser ist auch NICHT im gesamten Stadtgebiet gleichermaßen zu spüren.

Besonders die tieferen Regionen zu denen auch der Markusplatz bzw. die Rialto Brücke gehören, sind die ersten Stellen an denen das Wasser zu sehen ist.

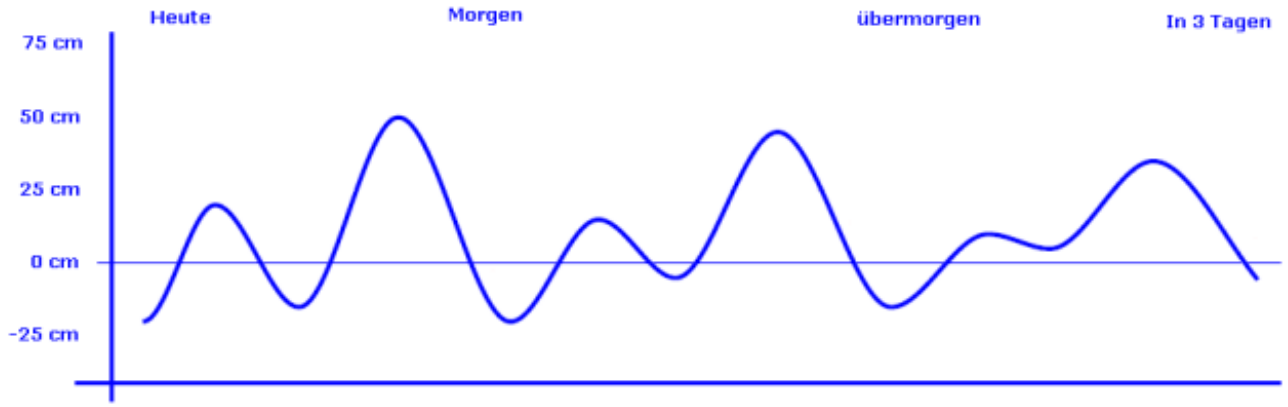
Wie an allen Küstenstädten der Welt, steigt und fällt der Messerspiegel mit Flut und Ebbe. So ist es auch in Venedig, als Insel in der nördlichen Adria.

Ohne dass Sie es bemerken, schwankt täglich der Wasserspiegel der zahlreichen Kanäle, von denen Venedig durchzogen ist.

Hochwasser tritt nur dann auf, wenn die Flut besonders hoch ausfällt.

Bleibt nur die Frage: Wann ist die Flut so hoch, dass die tiefer gelegenen Stadt-Teile Venedigs davon betroffen sind?

Die Gezeiten Vorhersage von Ebbe und Flut



Auf den Vorhersage Seiten der Gezeiten für Venedig steht:

Bis 80 cm Flut über Normal ist eine normale Flut ohne Überschwemmung.

Ab 100 cm über Normal werden ca. 5% des historischen Zentrums nass.

Ab 110 cm sind es 14%

Ab 120 cm sind es 30%

Ab 130 cm sind es 45 %

usw.

Der Link: http://www.ilmeteo.it/portale/marea-venezia

Wikipedia schreibt dass ab 140 cm der Notstand ausgerufen wird.

http://de.wikipedia.org/wiki/Acqua_Alta

Weitere Links zur Gezeiten Vorhersage:

Zwei Links zur Vorhersage der Gezeiten der nächsten 3 Tage

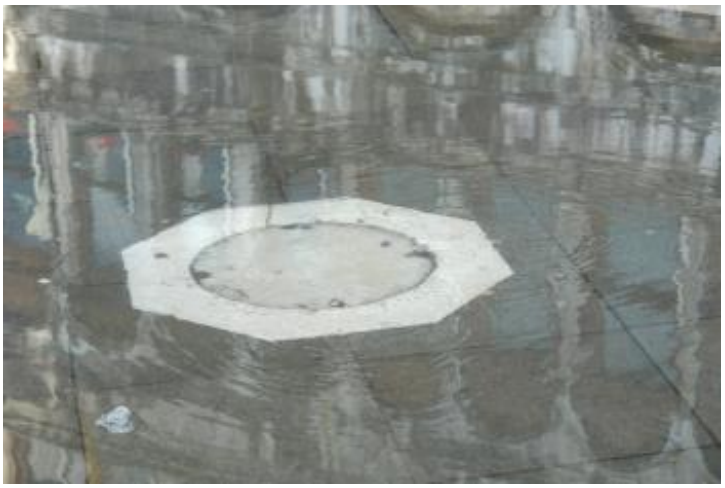
http://www.comune.venezia.it/flex/cm/pages/ServeBLOB.php/L/IT/IDPagina/2104

http://www.comune.venezia.it/flex/AppData/Local/bollettinoMaree.pdf

(Marea = Gezeiten)

Sie können bereits bei der Termin-Planung Ihres Venedig-Aufenthaltes schon vorhersehen, ob Sie das seltene Naturschauspiel erleben werden, oder nicht.

Die ersten Hochwasser Zeichen



Die Pflastersteine der schmalen Gassen und Plätze wie z.B. der Markusplatz sind bewusst NICHT 100% eben gebaut.

Hier wurde eine leichte wellenartige Modellierung mit eingebaut, die Ihnen als Tourist nicht besonders auffällt.

Damit hat das Wasser bei Regen oder Gewitter die Möglichkeit zum Abfluss.

So ist auch die Oberfläche der zahlreichen Gassen bewusst etwas zur Mitte hin gewölbt und an der Seite zu den Hauswänden hin, etwas abfallend.

Zusätzlich sind an den Seiten kleine Abfluss-Schlitze in den Pflastern, in die das Regenwasser abfließen kann.

Die Oberfläche des Markusplatzes ist leichte wellenförmig modelliert. Auch hier fällt es Ihnen nicht besonders auf.

An den etwas vertieften Stellen sind weiße Marmor Abdeckungen mit kleinen Öffnungen durch die das Regenwasser abfließen kann.

Ist das Hochwasser "nur" einem Meter über dem normalen Meeresspiel sind nur wenige und nur die tiefsten Teile der Stadt davon betroffen. 50-79 cm über Normalnull ist normal, 80-119 ist schon hoch.

Erst wenn das Wasser höher steigt sind größer Gebiete in Venedig davon betroffen.

In diese Schlitzen und Ritzen und Öffnungen fließt das Regenwasser hinein und kann dann durch unterirdische Rohre abfließen. Das Wasser kommt durch den Sand hoch und versickert wieder durch den Sand. Da gibt es kein Abfluss-System.

Durch dieses Regen Abfluss-System dringt umgekehrt, bei besonders hoher Flut das Meerwasser in die Stadt ein.

Auch der Markusplatz ist nicht komplett eben. An den Stellen an denen sich die runden Kanal Deckel befinden ist immer ein kleine Vertiefung.

Diese Kanal Deckel sind nicht gusseisern aus Metall, sondern aus Marmorsteinen.

Versinkt Venedig wirklich?

Der Untergrund der Stadt sinkt durch die Grundwasser Entnahme seit vielen Jahren.

1. Grundwasserentnahme für den Industriehafen von Mestre bis in die frühen 70er, dann hat man festgestellt, dass die artesischen Brunnen leer sind. In Venedig hat das zum Absinken der Stadt geführt, darum hat man damit aufgehört.

2. Sinkt die gesamte Poebene seit Jahrhunderten im Schnitt 4 cm pro Jahrhundert ab, was man nicht stoppen kann.

3. Der ansteigende Meeresspiegel ist das ganz große Problem für Venedig.

Selbst wenn das Absinken nur ca. 20 Zentimeter in den letzten 100 Jahren sind, macht sich dies bemerkbar

Dies können Sie selbst leicht erkennen: Die meisten Treppen die von den Gassen und Häusern in die Kanäle hinabführen, sind mit grünen Tang bewachsen und selbst bei Ebbe meist noch unter der Wasseroberfläche.

Ich beteilige mich hier nicht an dem Streit über

- die Rettungs- Projekte wie Moses,

- der Einfluss der Industrie in Mestre am Festland und

- den Einfluss der großen Tanker und Schiffe.

Auch der viel zitierte Klimawandel mit dem befürchteten Anstieg des Meeresspiegels, ist hier kein Thema.

Der italienische Name für das Hochwasser ist übrigens: "Acqua Alta"

Die Polizei Dein Freund und Helfer

Die Polizei in beinlangen Gummistiefeln scheint das Wasser zu genießen.

Jeder, der auf den schmalen Stegen länger stehen bleibt wird gebeten

- den Verkehr nicht zu lange aufzuhalten,

- sein Foto zu schießen und weiterzugehen.

Übrigens:
In den letzten 10 Jahren hat bei uns, der Zimmervermittlung für Venedig nur ein einziger Gast seine Hotelbuchung storniert.

Er war der Meinung, dass ganz Venedig für mehrere Tage unter Wasser steht und er deshalb keine Stadtbesichtigung machen könnte.

Die Verkaufs-Stände und Cafe's am Markusplatz machen in dieser Zeit kein Geschäft.

Doch mit der nächsten Ebbe geht das Wasser langsam wieder zurück und die ersten Verkäufer sind schon wieder da !

Auch die Tauben haben jetzt Hunger und sind wieder hinter dem Futter her!

Schottwände als Schutz

Viele Geschäfte schützen sich mit besonderen Absperrungen (Schottwänden) in der Zeit des Hochwassers.

Auf der Rückseite vieler Gebäude, sind die Türen, die nur selten benutzt werden, permanent das ganze Jahr abgesperrt und geschützt.

Das Problem der Schottwände besteht nur bei ungenauer oder falscher Vorwarnung der Wettervorhersage.

Falls das Hochwasser doch mal höher als erwartet wird, laufen viele Häuser und Geschäfte voll.

Wer bezahlt jetzt den Schaden?

Bei rechtzeitiger und richtiger Vorhersage kann man sich mit zusätzlichen Schutzmaßnamen (Sandsäcken etc schützen.

Das Hochwasser dringt auch NICHT massiv durch die Mauern in die Häuser ein, dazu ist die Flut viel zu Kurz.

.

Sie merken es an der Reaktion der Venezianer. Alles geht sehr ruhig, gelassen und routiniert vor sich.

Keine Hektik, keine Angst, keine Panik.

Hochwasser gehört einfach zum Winter Alltag dazu.

Sie sitzen meist in einem Cafe bis das Hochwasser vorbei ist, kehren dann ihre Geschäfte und den Gehweg aus und der Alltag geht weiter.

Die Venezianer die viel unterwegs sind, sind ganztags mit Gummistiefel unterwegs.

Vorsorge

Diese zusammen gelegten Stege liegen zur Sicherheit von Anfang September bis Ende April an den besonders gefährdeten Stellen in Venedig.

Oft dienen sie müden Touristen als willkommene Sitzgelegenheit.

Da das Hochwasser meist im Winter kommt und hier die Nächte besonders lang sind werden Sie viele Hochwasser Situationen gar nicht bemerken.

Sie wundern sich nur am nächsten Tag, warum mache Gassen und Plätze nass sind.

Nur mache Stadtgebiete sind vom Hochwasser überflutet.

Zwischen den Stadtteilen die unter Wasser liegen, sind immer wieder trockene Inseln, von denen aus die Menschen die zusammengebauten Stege benutzen

Während die Venezianer in der Winterzeit längst gelernt haben mit den "aqua alta" umzugehen, ist das Hochwasser gerade für Touristen etwas Besonderes und die Chance, wie früher als kleine Kinder mit Gummistiefeln über den Markusplatz zu waten.

Vor der Markuskirche warten die Touristen geduldig auf den Einlass.

Sie sehen, dass nur der Eingangsbereich der Markuskirche unter Wasser steht.

Der Rest des Platzes ist noch trocken.

Die Beeinträchtigung der Touristen durch das Hochwasser ist also sehr gering

Gerade die schweren Säulen, die die Kirche tragen, drücken sich seit Jahrhunderten in den Lagunenboden.

Je nachdem wie hoch der maximale Flutpegel in der Spitze ist, werden nur kleine Teile der Gassen und Plätze nass.

Von den ersten Anzeigen der eindringenden Flut bis zum maximalen Spitze vergehen ein bis zwei Stunden.

Sie werden also NICHT plötzlich überrascht und sind NICHT unerwartet vom Hochwasser eingeschlossen.

Sie brauchen auch keine Angst um Ihr Leben zu haben.

Es ist NICHT vergleichbar mit einer Wattwanderung bei Ebbe weit draußen im Meer.

Nur wenige Zentimeter

An der West- und Südseite des Markusplatzes ist der Gehweg 3 Stufen höher, als der Markusplatz selbst.

Dieser Gehweg ist fast nie überschwemmt, so dass Sie hier in aller Ruhe Ihre Bilder machen können, bzw. den überschwemmten Bereich leicht umgehen können.

Viele Aufnahmen vom Hochwasser auf dem Markusplatz, entstanden von diesem höher gelegenen Gehweg.

Die Höhe des Hochwasser ist natürlich nicht immer gleich.

Wenn Sie Pech haben sind nur ein paar Quadratmeter nass.

Besonders spektakulär sieht es natürlich aus, wenn der weite Markusplatz unter Wasser steht und sich die historischen Gebäude wie z. B der hohe Campanile und die Markuskirche darin spiegeln.

Das Wasser der Flut kommt NICHT vom Meer her und fließt NICHT vom Meer als reißende Strömung durch die Stadt.

Der Wasserspiegel in der gesamten Adria steigt gleichzeitig an, das Wasser kommt immer von unten und fließt nicht über die Ufer.

Das Hochwasser kommt gleichzeitig an allen tiefer gelegenen Stellen von Venedig.

Jedes zweite Hochwasser werden Sie nicht bewusst erleben.

Denn nachts liegen Sie sicher in Ihrem Hotelbett, Sie schlafen und verpassen damit die Flut.

Hier im Bild sind nur kleine Teile vom Markusplatz überschwemmt.

Mit der Ebbe ist das Wasser wieder weg.

Hochwasser auch bei "Schön Wetter"

Meist kommt das Hochwasser auch bei schönem Wetter mit blauem Himmel.

Hier steht der gesamte Markusplatz unter Wasser.

Er gehört zu den Stellen von Venedig am niedrigsten ist.

Der restliche Teil von Venedig ist bei "normalen" Hochwasser ganz normal begehbar.

Sie erinnern sich: Zusätzlich zu der normalen Flut in der Lagune, muss auch die Großwetterlage mit starken Winden auf der Adria das Wasser nach Venedig hineindrücken.

Diese Großwetterlage bedeutet nicht automatisch, dass es in Venedig regnet oder stürmt.

Wie sie dem Bild ansehen ist es windstill und blauer Himmel.

Übrigens: Kein einziger Keller und keine einzige Tiefgarage werden durch das Hochwasser voll laufen und überschwemmt.

Der Grund ist ganz einfach:

Es gibt in Venedig keine Keller und keine Tiefgarage.

Als Venedig vor rund 1000 Jahren erbaut wurde, waren wasserdichte Kellergemäuer noch nicht möglich, und an Tiefgaragen hat damals noch niemand gedacht.

Sonstiges

Normalerweise gehen Sie zu den Vaporetto Häuschen etwas bergab. Nur bei Flut müssen Sie etwas hinaufgehen.

Der Vaporetto Betrieb finden selbst bei normalem Hochwasser noch statt.

Nur bei extrem hohen Wasserständen gibt es kurzzeitig Einschränkungen.

Lesen Sie zum Thema Vaporettos auch den kostenlosen Reiseführer Nr. 3.

Am Ende dieses Reiseführers ist der Link zum Download.

Rund um den höchsten Pegelstand machen auch die Gondolieri eine kurze Pause.

Die Gondeln passen nicht mehr unter die kleinen niedrigen Brücken.

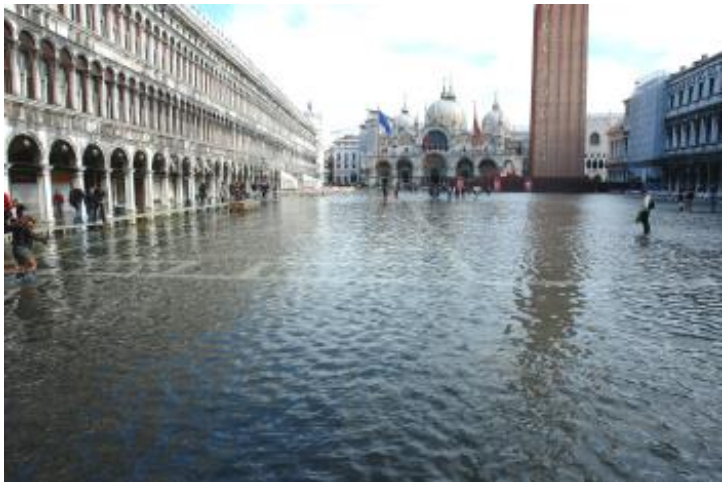
Lesen sie dazu auch der Reiseführer Nr. 5 zum Thema Die Gondeln von Venedig.

Am Ende dieses Reiseführers ist der Link zum Download.

Besonders schön sieht es natürlich aus, wenn sich die Gebäude um den Markusplatz im Wasser spiegeln.

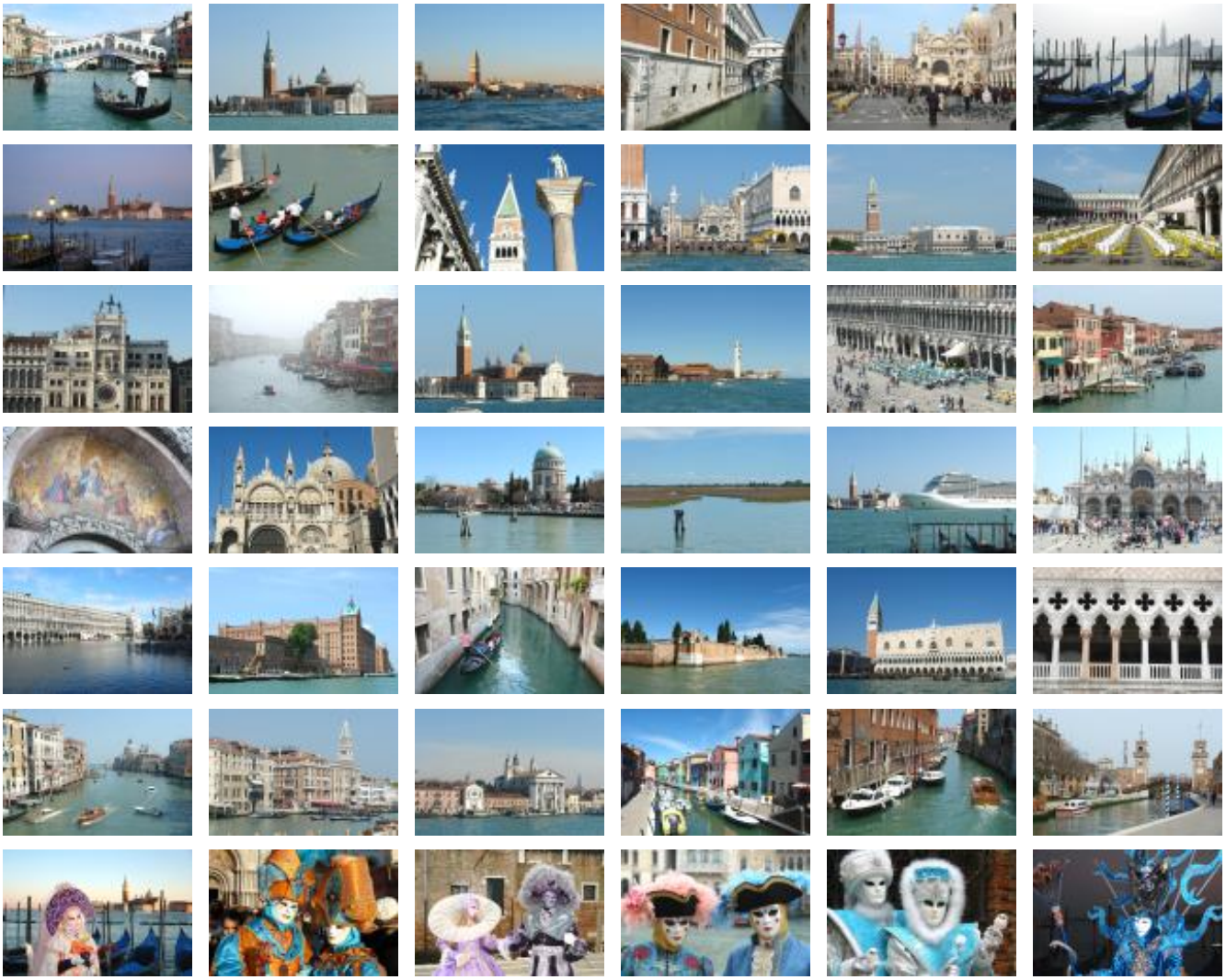
Machen Sie bitte rechtzeitig Ihre Bilder, denn Sie wissen nicht, wie hoch das Wasser den Markusplatz bedecken wird.

Weitere Impressionen des Hochwassers



Depero

Zum Schluss



Alle Bilder ... Das Bildmaterial stammt von meinen 4000 kostenlosen hochauflösenden Venedig Bildern auf der Startseite von www.venedig.com

www.venedig.com/index.htm

Dr. Susanne Kunz-Saponaro: Zu meiner Person

Ich bin in Deutschland geboren und ausgebildet als Kunsthistorikerin und Stadtführerin.

Ich bin offiziell zertifizierte Fremdenführerin für Venedig.

Die Führungen, die ich Ihnen anbiete, sind immer auf Ihre Interessen zugeschnitten.

Mit anderen Worten: ich erschlage sie nicht mit geschichtlichen Jahreszahlen und tiefgehenden Bilderklärungen.

Wenn Sie z.B. lieber etwas über Venedigs Müllentsorgung hören oder einen Blick in einen privaten venezianischen Palast werfen möchten, dann führe ich Sie auch dorthin.

In den Führungen und Besichtigungen gehen Sie mit mir **dem Besonderen von Venedig** auf die Spur, um diese "Perle der Städte aller Welt" individuell zu erkunden.

Das Angebot an Führungen ist so vielfältig wie die Sehenswürdigkeiten dieser besonderen Stadt. Auf dem Programm stehen z.B.:

- die Höhepunkte der Lagunenstadt (Dogenpalast, Markuskirche, Rialto Gebiet),
- die wichtigsten Museen (Akademie, Guggenheim, Palazzo Grassi, Punta della Dogana),
- die bedeutendsten Kirchen und die schönsten Paläste in Venedig.

Besondere Venedig Tipps sind Rundgänge in das abseitige Venedig oder zu den verborgenen Gärten.
Die Führungen und Besichtigungen sind **immer** auf die Interessen der Kunden zugeschnitten: Kinderführungen für Kinder,

Expertenführungen für Experten in Musik, Kunst, Literatur - und alle anderen Führungen dazwischen...

Weitere Informationen bekommen Sie auf meiner Homepage:

http://www.stadtfuehrungen-venedig.de

Überblick über alle Reiseführer:

Hotel Ratgeber
PKW-Anreise und Parken in Venedig
Flughafen Anreise und Flughafen Transfer in Ihre Unterkunft

Die Flughafen Linie: Ali Laguna
Die öffentlichen Verkehrsmittel (Vaporetti)
Ein Tag in Venedig: Die Haupt Sehenswürdigkeiten

Insel Ausflug: Murano, Burano, Torcello, Lido
Wertvolle Tipps und Tricks
Der Venedig Restaurant Führer

Die schönsten Palazzi am Canal Grande
Die Sehenswürdigkeiten am Canal Giudecca
Der Piazzale Roma - Der Haupt Verkehrsknotenpunt für Ihre Anreise

Das Winter Hochwasser
Die Gondeln
Masken und Karneval

Barrierefreies Venedig
Venedig mit Kindern
Der Lido

Im Internet unter : http://www.venedig.com/eBooks/EBookFormular.htm

Venedig.com - Die Stadt-Namen Domäne

Unsere Aufgabe ist es,
die Venedig Touristen zu informieren.

Offen, ehrlich, umfassend und kostenlos !
Tel: 0049 – 8171 – 911 60 84